

B e g r ü n d u n g z u m

Bebauungsplan "R o s e n w e g "

(Ausarbeitung vom 24. Febr. 1964)

Der vom Staatl. Vermessungsamt Heilbronn gem. § 1 und 2 BBauG. ausgearbeitete Bebauungsplan hat einen Bebauungsvorschlag der Kreisbaumeisterstelle Heilbronn als Grundlage. Das Gebiet ist in dem z.Zt. in Bearbeitung befindlichen Flächennutzungsplan als Wohnbaugebiet vorgesehen. Die Abgrenzung des Gesamtgebiets ist in Zusammenarbeit mit dem Flurbereinigungsamt Heilbronn vorgenommen worden, nachdem über die Feldmarkung Ilsfeld - soweit nicht bereits bereinigt - ein Flurbereinigungsverfahren angeordnet worden ist.

Im Bebauungsplan sind nur über den östlichen und den südwestlichen Teil des Gebiets Festsetzungen getroffen worden. Bei diesen Teilen liegen bereits Vereinbarungen der Grundeigentümer über die Durchführung von Umlegungen auf freiwilliger Grundlage vor. Der restliche Gebietsteil ist zwar zeichnerisch entsprechend dem Bebauungsvorschlag dargestellt, die endgültige Bearbeitung des Bebauungsplans soll jedoch erst vorgenommen werden, wenn ein Bedürfnis dafür vorliegt.

Sonstige Maßnahmen, für die der Bebauungsplan die Grundlage bilden soll, sind nicht vorgesehen.

Die voraussichtlichen Erschließungskosten betragen - ohne Wasserzu- und Ableitung nach überschlägiger Berechnung:

1. Sammelstraßen

Aufbau 0,40 m Rüttelschotter und Frostschutzschicht,
110 kg/qm Schwarzbelag

O.W. 45, Rosenstraße (Erweiterung) 305,0 x 4,0 rd. 1220 qm je 30 DM =
36 600.-- DM

2. Wohnstraßen

Aufbau 0,30 m Rüttelschotter und Frostschutzschicht,
100 kg/qm Schwarzbelag

O.W. 64 728 qm

O.W. 66 187 qm

O.W. 67 257 qm

1172 qm je 25 DM =

29 300.-- DM

3. Gehweg

Aufbau: 0,10 m Schotter, 35 kg/qm Schwarzbelag

O.W. 65 (Fußweg) 68 qm je 9 DM =

612.-- DM

Übetrage

66 512.-- DM

Übertrag	=	66 512.-- DM
4. <u>Beleuchtung</u>		
ca. 6 Lampen je 500 DM	=	3 000.-- DM
5. Unvorhergesehenes	=	1 488.-- DM
		<hr/>
Summe	=	71 000.-- DM
		=====

Heilbronn, den 24. Febr. 1964
 Staatl. Vermessungsamt Heilbronn

Schneider

Schneider